



Wissen

Bauteilbörse

Wieder verwenden statt wegwerfen. Gute gebrauchte Bauteile sind zu schade für den Müll.



Die Idee ist nicht ganz neu, denn die Altmetallhändler und Autoverwerter machten es vor. Gebrauchte Autoersatzteile als günstige Alternative zu Neuen. Warum etwas in der Schrottpresse verschwinden zu lassen, wenn etwas noch funktioniert und somit wieder verwertbar ist?

Viel weniger bekannt ist aber, dass Gleiches auch für die Baubranche gilt. Die Vision war, verwertbare und gut erhaltene Bauteile auszubauen und über eine Börse weiterzuverkaufen und natürlich wieder zu verwenden. Durch die Wiederverwendung möglichst vieler gut erhaltener, gebrauchter Bauteile soll Abfall vermieden, Energie eingespart und damit auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz erbracht werden.

Abbruchfirmen begannen damit, gute Stücke beiseite zu legen und sie dann weiterzuverkaufen. Dann starteten zu Beginn der neunziger Jahre die ersten Bauteilbörsen als Second-Hand-Läden für den Baubereich in Basel und Zürich. Heute haben sich etwa zwanzig Läden im Bauteilnetz Schweiz organisiert. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Sanitärobjekten bis zu Bodenbelägen, Türen, Fenstern, Öfen oder ganzen Kücheneinrichtungen. Einrichtungsgegenstände des alltäglichen Bedarfs findet man jedoch eher in [Brockenstuben](#).

Ökologisches Recycling von Abfall und eine günstige Alternative bei Umbauten in eigener Hegie

Hier wird die Umwelt entlastet, was sonst auf dem Müll landet, da Lavabos, Toiletten, Fenster, Küchen, Böden, etc in den Bauteilbörsen neue Abnehmer finden. Bei einem Berg von mehr als sechs Millionen Tonnen Bauabfällen jedes Jahr gebietet es die Vernunft, dass durch gezieltes Recycling Geldbeutel und Umwelt geschont werden. Eine gezielte Weiterverbreitung der Idee, auch über die Grenzen der Schweiz hinaus, ist wünschenswert.

Die Bauteilbörsen demontieren die angebotenen Teile gleich vor Ort. Wieder verwertbare Teile werden demontiert, fotografiert und im Computer erfasst. Manche Bauteile wandern nur kurz ins Lager, da bereits Anfragen vorhanden sind. Andere werden auf der Internetseite des Bauteilnetzes Schweiz veröffentlicht, so dass jeder nach dem passenden Bauteil suchen kann. <http://www.bauteilclick.com>

Vieles ist im Angebot. Das Schnäppchen für die kostengünstige Reparatur ebenso wie die gesuchte Rarität oder ein antikes Bauteil, das für eine stilgerechte Renovierung benötigt wird.



Die Leitziele der Bauteilbörsen: (Quelle: Bauteilnetz Schweiz)

Förderung der Wiederverwendung von gebrauchten Bauteilen, hin zu einem neuen Verständnis von Architektur und Bauen. Unsere Ziele richten sich nach den Grundsätzen:

- Lebensdauer wertvoller Bauteile verlängern
- Baukosten sparen
- Bauabfälle vermindern
- Energieverbrauch verringern
- Arbeitsplätze schaffen

Sponsoren/Partner:

